



Mit dem Freiwilligendienst Weltwärts nach Kolumbien.

Seit 5.1.2007 bietet das Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) den Entwicklungspolitischen Freiwilligendienst ‚Weltwärts‘ an, mit dessen Unterstützung junge Menschen im Ausland einen Freiwilligendienst absolvieren können. Die ‚Schule fürs Leben e.V.‘ ist als Entsendeorganisation anerkannt und entsendet Freiwillige nach Kolumbien. Im Raum Cali haben wir inzwischen ein Netzwerk zwischen mehreren Hilfsorganisationen aufgebaut, die jeweils zwei Einsatzplätze für Weltwärts-Freiwillige zur Verfügung stellen. Dabei handelt es sich vorwiegend um Schulen und andere Ausbildungs- und Betreuungsstätten für mittellose Kinder und Jugendliche.

Jetzt für ein Freiwilligenjahr bei der ‚Schule fürs Leben e.V.‘ bewerben!

Gesucht werden junge engagierte Menschen, die sich im entwicklungspolitischen Dienst engagieren möchten, weltoffen, teamfähig und lernbereit sind. Die Bereitschaft sich auf andere Kulturen und Lebensbedingungen einzustellen und tatkräftig mitzuwirken ist Voraussetzung. Der Freiwilligendienst richtet sich an junge Erwachsene zwischen 18 und 28 Jahren mit abgeschlossener Berufsausbildung, Fachhochschulreife oder allgemeiner Hochschulreife.

Mindestaufenthaltsdauer 1 Jahr

Die Mindestdauer für einen Freiwilligenaufenthalt beträgt ein Jahr und wird durch Vorbereitungs-, Zwischen- und Abschlussseminare begleitet, bei denen die Freiwilligen Gelegenheit haben, sich mit anderen Gleichgesinnten auszutauschen und ihre Eindrücke zu verarbeiten und auszuwerten. Dieses pädagogische Begleitprogramm umfasst insgesamt 25 Tage und ist obligatorisch. Die BewerberInnen sollten Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben und viele Ideen für deren außerschulische Betreuung mitbringen. In der ‚Schule fürs Leben e.V.‘ wird nicht nur unterrichtet, sondern werden die Kinder, die oft große Defizite in allen Lebensbereichen mitbringen, musisch, sportlich, psychologisch und sozial gefördert. Die Freiwilligen müssen ausreichend gute Spanischkenntnisse mitbringen, um sich in der Landessprache zu verständigen.

Kein ADiA im Sinne des Zivildienstes

Die ‚Schule fürs Leben e.V.‘ ist zwar offizielle Entsendeorganisation für das Weltwärtsprogramm, hat aber noch keine Bewilligung, Zivildienstleistende im Rahmen des ADiA (Anderer Dienst im Ausland) zu entsenden.

Junge Männer, die sich für eine Entsendung durch ‚Schule fürs Leben e.V.‘ interessieren, sollten entweder ihren Zivil-, bzw. Militärdienst schon geleistet haben oder sicher stellen, dass sich ein solcher Freiwilligendienst nicht mit ihrer bevorstehenden Einberufung überschneidet.

Mit welchen Kosten muss ich rechnen?

Der Freiwilligendienst Weltwärts wird mit 75% vom BMZ gefördert. 25 % der Aufwendungen stellt die Entsendeorganisation. Darin enthalten sind auch 100,- € Taschengeld pro Monat für jeden Freiwilligen. Da die ‚Schule fürs Leben e.V.‘ sich ausschließlich über Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert, kann sie die Eigenmittel für das pädagogische Begleitprogramm, Reise, Unterkunft, Verpflegung, Taschengeld, Krankenversicherung und Betreuung nicht allein aufbringen. Bei allen entsendenden Nichtregierungsorganisationen ist es deshalb üblich, dass sich die Freiwilligen im Vorfeld zu ihrem Projekteinsatz im privaten Umfeld einen Spender- oder Förderkreis suchen, der ihr entwicklungspolitisches Engagement mit 150,- € unterstützt und bezuschusst. Das wäre z.B. ein Kreis von zehn fördernden Personen mit jew. 15,-€ pro Monat.

Unterbringung und Betreuung

Die Freiwilligen sind in ein engagiertes Team von Projektmitarbeitern, Lehrern und Ehrenamtlichen eingebunden, die ihnen jederzeit als kompetente Betreuer und Ansprechpartner zur Seite stehen. Die Gastfamilien, in denen die Weltwärts-Freiwilligen untergebracht sind, sind die Familien der einheimischen Lehrer oder Projektmitarbeiter, so dass

Projekt „Weltwärts“

Informationen für Bewerber



Schule fürs Leben e.V.
Schwarzburgstraße 10
60318 Frankfurt

eine gute Integration gewährleistet ist und ein gemeinsamer Arbeitsweg besteht. Außerdem besteht über die in den Begleitseminaren geknüpften Kontakte jederzeit die Möglichkeit, sich untereinander mit anderen Freiwilligen aus anderen Projekten über die gemachten Erfahrungen auszutauschen und das Erlebte mitzuteilen.

Berichte

Alle Freiwilligen haben die Aufgaben vierteljährlich dem Weltwärts-Sekretariat und der Entsendeorganisation einen Zwischenbericht vorzulegen und am Ende des Aufenthalts einen Erfahrungsbericht zu verfassen, der auch auf den Weltwärts-Seiten veröffentlicht werden kann und künftigen Teilnehmern bei der Vorbereitung ihres Einsatzes behilflich ist. Der Abschlussbericht muss weitgehend verständlich in der Landessprache verfasst sein, damit auch die Mitglieder der Partnerorganisation ihn lesen können.

Worauf wir und unsere Partner besonderen Wert legen

Wir suchen Menschen, die bereit und fähig sind, mit anderen zu kommunizieren (grundlegende Spanischkenntnisse!) und zusammenzuleben, sich für einen längeren Zeitraum auf andere Lebensverhältnisse einzustellen und auf ihren gewohnten Luxus zu verzichten.

Unsere Partner vor Ort wünschen sich Menschen, die die Initiative ergreifen und sich mit ihren eigenen Fähigkeiten und Talenten aktiv und selbständig in das Projekt einbringen.

Du solltest bodenständig sein, aber mit Idealismus zur Sache gehen.

Ein vorheriges Engagement in unserem Verein halten wir für einen sinnvollen Einstieg, um Dich mit dem Projekt und seinen Akteuren vertraut zu machen. Wir erwarten hundertprozentige Loyalität und die Bereitschaft, eigene Vorstellungen und Wünsche ggf. zurückzustellen. Du solltest dir in jedem Moment deines Aufenthaltes darüber im Klaren sein, dass du NICHT als Privatperson unterwegs bist, sondern als VertreterIn deines Heimatlandes und dass man dich als EuropäerIn in Kolumbien sehr genau beobachten wird. Du hast Vorbildfunktion und solltest versuchen, jedem Menschen mit einem größtmöglichen Maß an Freundlichkeit, Aufgeschlossenheit, Hilfsbereitschaft und Bescheidenheit zu begegnen.

Wir legen außerdem ausdrücklich Wert darauf, dass Du Dir in Deinem persönlichen Umfeld einen Spender- oder Förderkreis suchst, der Dein Weltwärts-Jahr in Kolumbien finanziell unterstützt.

Wenn Du Weltwärts gehen möchtest!

Wenn Dir das Programm und unser Projekt zusagen und Du die entsprechenden Voraussetzungen mitbringst, solltest Du Dich bei uns bewerben. Schick uns ein Schreiben, in dem Du Deine Motivation, Deine besonderen Fähigkeiten und Neigungen und eventuelle Vorerfahrungen schilderst, sowie Deinen Lebenslauf mit Foto, kompletter Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse, aktuelle Zeugnisse und, falls vorhanden, Praktikumsbescheinigungen etc. Falls Du noch Fragen hast, kannst Du Dich per E-Mail info@schulefuerleben.de oder telefonisch unter 069/95509836 (DI-FR 10.00 -13.00 Uhr) an uns wenden.

Alle detaillierten Informationen zum Weltwärts-Programm, den Anforderungen und dessen Ablauf findest Du auf der Internet-Seite www.weltwaerts.de

Bewerbungsschluss für 2010

„Schule fürs Leben e.V.“ entsendet jeweils zum **01. September** des Jahres. Bewerbungsschluss für eine Entsendung in 2010 ist **Ende Januar 2010**. Im **März 2010** laden wir die BewerberInnen zu den Auswahltagen ins Büro der Schule fürs Leben e.V. in Frankfurt am Main ein. Die obligatorischen Vorbereitungsseminare, die ebenfalls in Frankfurt am Main stattfinden, sind im **Juli und August 2010**. Detaillierte Informationen zu den Seminaren findet Ihr auf der Webseite unserer WeltWeiter-Akademie www.weltweiterakademie.de

Deine ‘Schule fürs Leben e.V.’